

Absender: [REDACTED], Bremen

Aktien: 100

Zugangskarte Nummer: [REDACTED]

Nennung zugestimmt: nein

Kontakt für Rückfragen: [REDACTED]

Stellungnahme (Nr. 2) vom 15. April 2026 um 12:02 Uhr:

Stellungnahme als Text eingereicht:

Die als Ausnahme gedachte Form der virtuellen Hauptversammlung wird immer mehr zum Regelfall.

Dies schränkt in meinen Augen die Aktionärsrechte ein, da u.a. der Austausch der Aktionäre untereinander unterbunden wird.

Ich plädiere daher eindeutig für die Form der hybriden Hauptversammlung, da diese die Interessen der Gesellschaft und der Aktionäre gleichermaßen berücksichtigt.

Solange diese nicht umgesetzt ist, werde ich weder den Vorstand noch den Aufsichtsrat entlasten und auch gegen Vergütungen und den Vergütungsbericht stimmen.

Im Übrigen ist für eine Präsenz-/Hybrid-Versammlung ein aufwändiges Catering nicht notwendig.

Kaffee/Tee/Kaltgetränke sind völlig ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]